

165/97 1619 Mai 25.

Abrechnung von Konrad Brandenburg mit Jakob Küng

C Konrad Brandenburg zeichnet in Anwesenheit von «vet[ter]», Hauptmann Beat Jakob¹, auf, welche Beträge dem Tischmacher Küng² an Taglohn (162 Tage) sowie für Arbeiten und Holz zustehen. Insgesamt ist er ihm 96 Gulden und 34 Schilling schuldig. Verrechnet wird ausserdem eine alte Forderung von 1618 über 49 Gulden und 20 Schilling.

Im Zusammenhang mit der Abrechnung werden Georg Schell, Schwarzmurer sowie Lothenbacher erwähnt.

¹ Beat Jakob Zurlauben; dessen Schwester, Anna Zurlauben, ist die Mutter Brandenburgs.

² Jakob Küng.